

Betriebliche Interessenvertretung und wirtschaftspolitische Rahmensetzungen

Das vorliegende Bildungsangebot ist gem.

Bildungsfreistellungsgesetz M-V anerkannt.

(Anerkennungs-Kennziffer BfG-A-306/10-W12 vom

25.11.2021)

Bitte beachten Sie, dass nur Veranstaltungstermine

innerhalb des Anerkennungszeitraumes (31.01.2022

bis 01.12.2022) anerkannt sind.

Inhalt/Beschreibung

Einführung in das Seminar:

Die aktuelle wirtschafts- und betriebspolitische Situation

Ausgangsthesen, Erfahrungsaustausch und Entwicklung von Forschungsfragen für die weitere Diskussion

Finanzmarktkrise, Wirtschaftskrise, Eurokrise - Ursachenanalysen sowie aktuelle Kontroversen zu betrieblichen und wirtschaftspolitischen Antworten Untersuchung der Auswirkungen auf Unternehmenspolitik, Beschäftigung, Arbeitsplätze und Betriebsratshandeln

Statistische Basistrends zu Produktion, Produktivität, Beschäftigung, Einkommen, Internationalisierung Zielkonflikte für die betriebliche Interessenvertretung sowie das wirtschaftspolitische Handeln:

Externalisierung von Kosten, Bruttoinlandsprodukt als Wohlstandsmaßstab, Wachstum und nachhaltige Entwicklung, Polarisierung und

Verteilungsgerechtigkeit, Standortpolitik und Globalisierung

Betriebliches Handeln für Arbeitsplätze und Standortsicherung

Möglichkeiten und Grenzen nach dem Betriebsverfassungsgesetz, insbesondere zur Beschäftigungsförderung und -sicherung,

Qualifizierung und Weiterbildung, Beurteilung der wirtschaftlichen Lage, Durchsetzung von Maßnahmen zur Zusammenarbeit mit den Beschäftigten

Zusammenhang von wirtschaftspolitischem Handeln und Unternehmenspolitik

Auswirkungen wirtschaftspolitischer Entscheidungen auf Unternehmenspolitik sowie die

Handlungsbedingungen von Betriebsräten und Belegschaften

Hintergründe:

Wirtschaftstheorien und aktuelle wirtschaftspolitische Leitbilder von Arbeitgeberverbänden, Gewerkschaften

Bildungsanbieter

IG Metall Vorstand

Gewerkschaftliche Bildungsarbeit

☎ 069 6693 2388

📄 069 6693 2467

✉ sandra.arnold@igmetall.de

🌐 <http://www.igmetall.de>

Kontakt

Sandra Arnold

☎ 069 6693 2388

✉ sandra.arnold@igmetall.de

anerkanntes Qualitätsmanagementsystem

LQW

Veranstaltungsort

IG Metall-Bildungszentrum Sprockhövel

🏠 Otto-Brenner-Straße 100
45549 Sprockhövel
Deutschland



☎ 02324 706-0

🚶 barrierefreier Zugang

✉ sprockhoevel@igmetall.de

und Politik

Vertiefungen zu ausgewählten Aspekten

Schuldenbremse, Fiskal- und Geldpolitik und die Konsequenzen für Wachstum und Beschäftigung
Reichweite und betriebswirtschaftliche Konsequenzen einer (De-)Regulierung der Finanzmärkte,
Shareholder - Interessen und ihre betrieblichen Auswirkungen

Soziale Sicherungssysteme und Fragen der sozialen Gerechtigkeit als Thema von betrieblichen Interessenvertretungen

Beschäftigungseffekte einer ökologischen Umsteuerung von Produktion sowie konkrete Ansatzpunkte im Betrieb

Input und Debatte

Herausforderungen für eine zeitgemäße und offensive gewerkschaftliche Betriebspolitik

Reflektion

Betriebsratshandeln für eine solidarische Ökonomie

Mitbestimmung und Wirtschaftsdemokratie

Umverteilung und tarifpolitische Möglichkeiten

Lernziel	Feedback der Beratungen Seminarrückblick und Ausblick
Gesundheitliche Zugangsvoraussetzungen	<i>Hinweis des Datenbankbetreibers: Informationen über die Barrierefreiheit erfragen Sie bitte beim Anbieter.</i>
Zeitmuster	Vollzeit
Lehr- und Lernform	Seminar/Präsenzveranstaltung
Abschlussart	Teilnahmebestätigung / Zertifikat des Anbieters
Voraussichtliche Dauer	5 Tag(e)
Termin	11.09.2022 - 16.09.2022
Mindestteilnehmeranzahl	12
Maximale Teilnehmerzahl	24
Teilnahmegebühr	bitte beim Veranstalter erfragen (wird nicht durch das Bildungsfreistellungsgesetz erstattet) <i>Hinweis des Datenbankbetreibers: Bitte erfragen Sie beim Anbieter eventuell auftretende Nebenkosten!</i>
Fördermöglichkeiten	Bildungsfreistellung (Bildungsurlaub)
Dozent	N.N.
Weitere Informationen im Internet	auf der Internetseite des Bildungsanbieters
Themengebiet	Weiterbildung für ehrenamtliche Tätigkeiten

Kurs aktualisiert am 30.11.2021, Datenbank-ID 00303045

